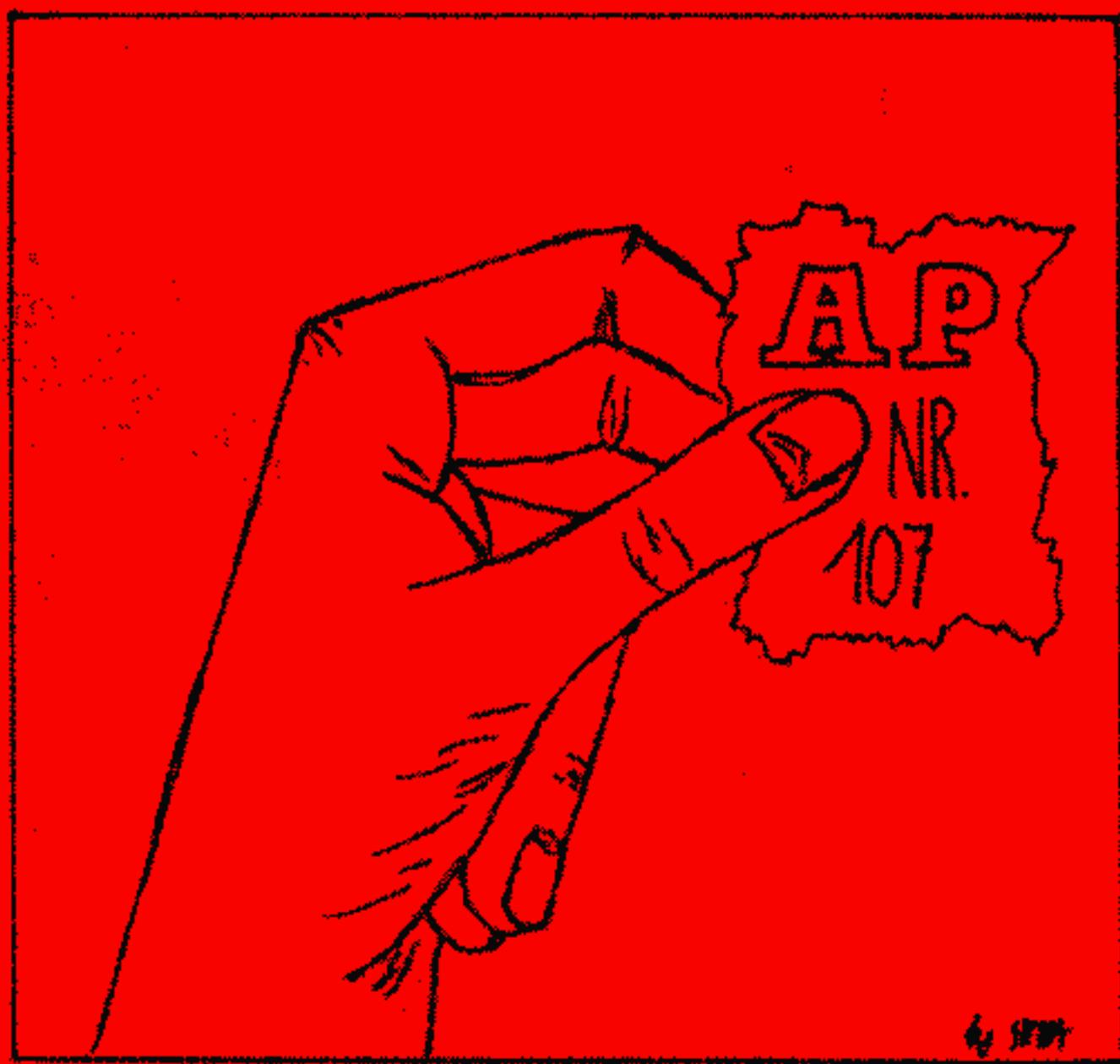




ADLER PFEIFE



6/1957



Tel. 062 824 17 45
062 824 25 29
062 824 25 30

SCUBA-SHOP AARAU

Alles für den Tauchsport, unterwasser Foto
und Video. PADI-IDC 5-Stern Tauchschule
Badergässli 6, CH-5000 Aarau

Tel. 062 824 17 45 Fax 062 824 25 30

Internet: <http://www.scubashop.ch> E-Mail: scuba-s@scubashop.ch



Tel. 062 824 02 47
062 824 03 87
062 824 18 30

SCUBA-SHOP TRAVEL-SERVICE

REISEGARANTIE, DIE SICHERHEIT DAZU!

Ihr Partner für Ferien und Tauchreisen
Badergässli 6, 5000 Aarau

Tel. 062 824 02 47, Fax 062 824 03 87

Internet: <http://www.scubashop.ch> E-Mail: travel-s@scubashop.ch



Das Schweizer Tauchsportzentrum in Griechenland
Internet: <http://www.scubashop.ch> E-Mail: Scuba-Shop@scubashop.ch

Infos und Buchungsstellen:
Scuba-Shop Travel-Service
Aarau und Villenova

marc- jean

- ▲ WERBEAGENTUR
- ▲ BERATUNG
- ▲ KONZEPTION
- ▲ GESTALTUNG
- ▲ G R A F I K



Tellstrasse 114
5000 Aarau

Tel. 062/824 25 29
Fax 062/824 25 30

Abteilungszeitschrift der Pfadi Adler Aarau

Adresse: Adler Pfiff, Postfach 3533
5001 Aarau

Auflage: 498 Exemplare

Erscheinungsweise: Zirka vierteljährlich

Titelseite: Schiwa, ein TEAM (← SIMBA)

Druck: marc-jean
Druckerei + Werbeatelier
Tellstr. 114
5000 Aarau

Redaktionsschluss: Nr. 108, 31.Mai 1998

Wir verdanken: Allen Inserenten, welche uns
finanziell unterstützen.

⇒ Unser Porto-Sponsor für die Ausgabe 107:

.....
.....

**Selbstverständlich werden unsere
Inserenten von Ihnen bevorzugt!!**

Aktuelle Pfaditermine NOW !!

Änderungen vorbehalten ! (Stand März 1998)

April:

So. 12.4.98	Beginn Frühlingsferien...	alle
Fr. 24.4.98	Redaktionsschluss RR 2/98	alle
So. 26.4.98	Rüeblichrut - Ausbildungstag	Interessierte
So. 26.4.98	...Ende Frühlingsferien	alle
Ende April	Einsendeschluss J+S Lagerprogramme	Pf-La

Mai:

Sa. 16.5.98	2-Stufenübung	1./2. Stufe
Mo. 25.5.98	Info für LagerteilerInnen	Kanton +
Fr. 29.5.98	Start Pfingstlager	2. Stufe
So. 31.5.98	Redaktionsschluss AP 108	ALLE

Juni:

Mo. 1.6.98	Ende Pfingstlager	2. Stufe
Do. 4.6.98	Tag der Pfadi	ALLE
Sa. 6./7.6.98	ROHO in Wohlen	3. / 4. Stufe
Sa. 13.6.98	So-la Vorbereitungsübung	2. Stufe
Fr. 19.6.98	AL-Treffen 2/98	AL
Sa. 20/21.6.98	Böötliweekend Adler	3. / 4. Stufe
Sa. 27.6.98	Heimputz II/98: Hippokrates	Sta-fü
So. 28.6.98	Verschiebedatum Böötliweekend	3. / 4. Stufe

Juli:

Fr. 3.7.98	Malienzug, reserviert für Adlers Paddel reserviert anschliessend Sommerferien....	ALLE
Di 7.7.98 - Fr. 17.7.98	Sommerlager	2. Stufe II

Dem AL aus der Feder geflossen:



Es fiesst und fliesst...

Auch die Zeit fliesst.. manchmal zu schnell, ehrlich gesagt sie wird immer schneller, den AL's wird sie zu schnell.

Ja, es ist die Zeit gekommen, die Zeit muss für uns AL's wieder etwas gebremst werden, sonst kommen wir ins trudeln.

Es darf niemand glauben, wir AL's hätten keine Lust mehr, nein, wir glauben einfach die Zeit ist nach 3 Jahren gekommen.

Dies ist der traurige Augenblick jemanden zu suchen, der den AL Job uns entreissen will.

Zrückblickend muss man sicherlich an Elch denken, Elch haben alle gekannt und umgekehrt. Nach der laaaaannggeeeennn Amtszeit von Elch kam Quirli und Chlaph als Kapitän, souverän von der 2. Stufe steuerten sie Adler Aarau in einen Höhenflug. Super geplante So-La, gute Anlässe und allgemein motivierte Stimmung. Nach diesen beiden 2.Stufen Könnern waren es Hörbe und ich von der ersten Stufen, die es mit viel Zeit und Motivation schafften alle Leute kennenzulernen, aber es nie zu einem So-La Besuch brachten, der länger als 2h dauerte. Die Abteilung Adler Aarau ist auch nach der Zeit von 1. Stufen AL's noch die grösste und beste Abteilung im Kanton, das ist wohl keine Frage. Dies werden sicher auch alle APA und sonstige ehemalige Adlers bestätigen. Es ist aber so: Die Adlers sind sehr 2. stufenlastig, zu sehr für das Leben von 1. Stufen AL's, die mehr von der 1. Stufe begeistert sind.

Nun wünschen wir allen eine schöne Pfadzeit und bis zum nächsten AP ! Bitte keine falsche Freude und keine Tränen, so schnell werden Hörbe und ich als AL nicht verschwinden, aber es ist trotzdem an der Zeit...

Eines als Schluss: **James Bott** wird einfach MEGA ADLER STARK !

Allzeit Bereit

Materialstelle

Ein Infoblatt mit Neuigkeiten aus dem **hajak**-Sortiment ist eingetroffen:

- Der neue Cityrucksack **Triangle** (siehe Bild)
- Attraktive **Faserpelzjacken** und **-pullover** in verschiedenen Farben
- **Kombi-Trekkingjacken** für nur Fr. 250.-
- **Lowe alpine-Rucksäcke** zu supergünstigen Preisen

Natürlich können alle Pfadi- und Trekkingartikel bei der Materialstelle der Abteilung nachwievor ohne Porto- und Verpackungskosten bezogen werden, auch für andere Lager- und Familienferien.

Der neue **hajak-Katalog 98** wird bald erscheinen und kann nach Eintreffen bei der Materialstelle kostenlos bezogen werden

Bei der Materialstelle hat sich Hr. Zulauf aus Suhr gemeldet. Er hat **gratis Tourenskis inkl. Schuhe**, sowie **Langlaufskis und Schuhe** abzugeben. Interessentinnen melden sich direkt bei ihm unter der Telefonnummer 822 96 20.

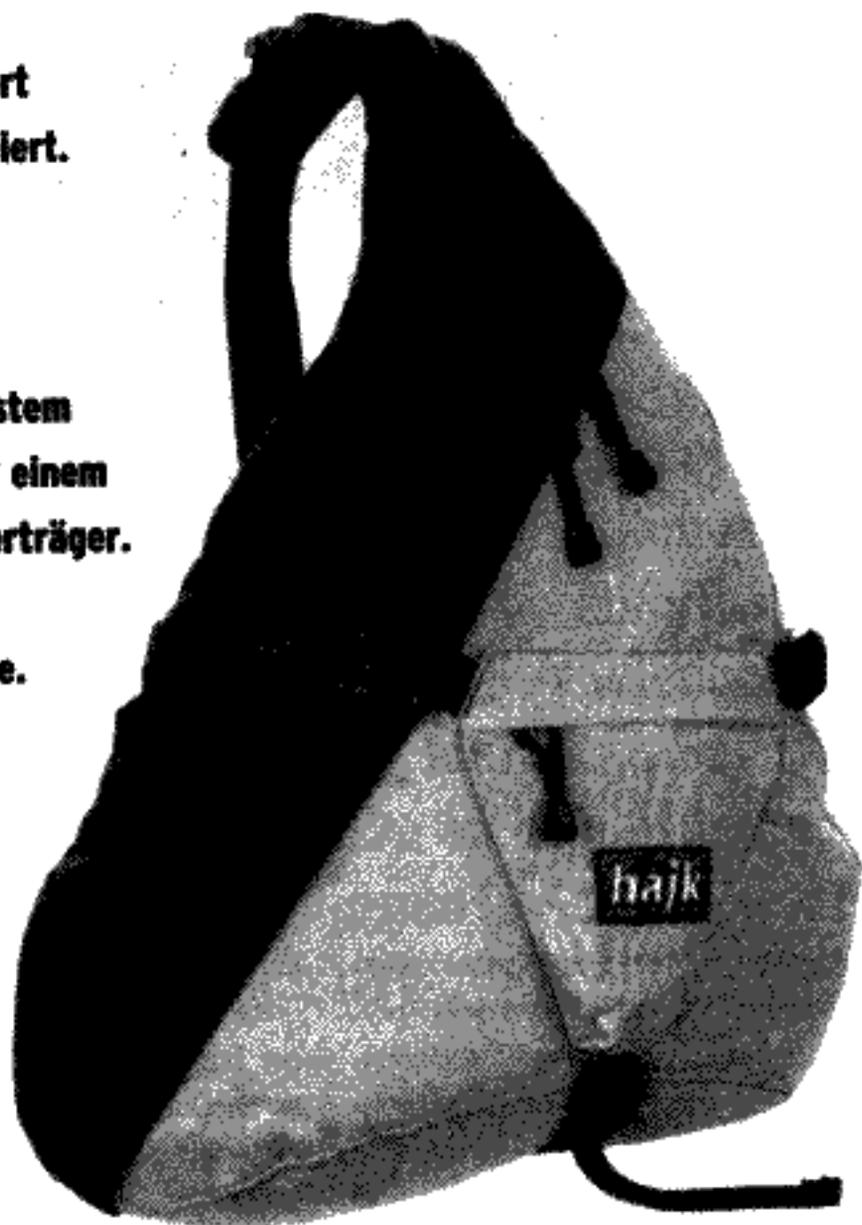
Alzeit Bereit

Chäber

Susanne Gutjahr, V/o Chäber
Göthardweg 14
5000 Aarau
Tel. und Fax 822 54 28

Triangle: echt cool!

Raffiniert
konstruiert.
Heisse
Optik.
Cooles
Tragsystem
mit nur einem
Schulterträger.
Das ist
Triangle.



Der Triangle kommt all denjenigen entgegen, die den kleinen City-Rucksack ohnehin nur über eine Schulter hängen lassen. Mit dem raffinierten 3-Punkt-Tragsystem kann der Triangle bei Bedarf stabil fixiert werden.

hajk Triangle

Neuartig konstruierter City-Rucksack mit nur einem Schulter-Traggurt.

Farbe: black/sun

Made: by Tatonka (exklusiv für hajk)

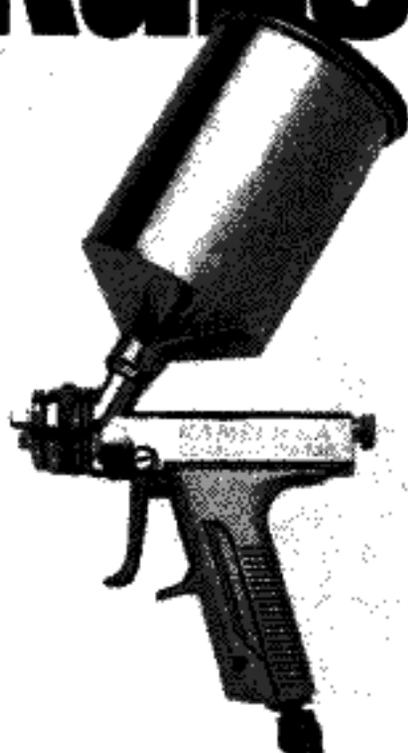
Inhalt: 25 Liter

Material: Cordura

FR1650 hajk Triangle

Fr. 69.-

Carrosserie- kunst.



Die individuellen Formen und Eigenschaften neuer, älterer und besonders ganz alter Automobile erfreuen sich im Schadenfall der kunstvollen Betreuung durch unsere Carrosserie-spenglerei und -malerei. Spezialisten mit modernsten Einrichtungen bringen Personen- und Lastwagen mitsamt Beschriftungen und De-

kor wie neu aufs Tablett. Und gesetztten Falls... unser 24-Stunden-Abschleppdienst ist schnell zur Stelle. Unsere Carrosseriekunst ist von hoher Qualität, ausdrucksstark und trotzdem für jedermann erschwinglich. Eine Kunstprobe gefällig?

MAURER AG BUCHS

Maurer AG | Baumaerei | Thermolackierwerk | Carrosserie
Wynenfeld | 5033 Buchs | Telefon 062 824 17 07

Adler Aarau goes Internet

Adler Aarau



Lieber Leser

Jeder Pfader und natürlich auch alle anderen Pfadi- Interessierten können Adler Aarau jetzt unter <http://www.aarauonline.ch/adleraarau> im Internet finden. Was man dort wiederum findet sind Neuigkeiten, einige Seiten des Adlerpiff's welcher Du in den Händen hältst, Links (Verbindungen) zu anderen Pfadiorganisationen usw.

Da kann man nur noch viel vergnügen beim Surfen wünschen!

Smari

Pfadi im Netz?

Ich möchte hier wieder einmal meinem Frust Ausdruck verleihen!

Als ich an einem Samstag Nachmittag meinen Sohn Jakob, der ja auch ein Sohn hat, welcher in die Wölfe geht, besucht habe, hat er mir erzählt, dass die Pfadi in so einem Netz ist. Ich dachte zuerst, die haben das Netz mit vielen Seilen selbst geknüpft (das haben wir auch einmal im WK gemacht), und sich darin verfangen. Aber Jakob, also mein Sohn, hat mir gesagt das es ein Netz aus Komputern sei. Er hat mir das dann gezeigt. Also ein Kompiuter ist so eine Schreibmaschine wo man auf einen Fernseher schreibt. Jakob hat dann diese Maschine an das Telefon gehängt und hat einem anderen Kompiuter angeläutet. So kann er auch sehen was der andere auf seinen Fernseher geschrieben hat. Ich habe Jakob gefragt wo jetzt genau die Pfadi ist. Wir haben lange gesucht aber den Bub von Jakob habe ich nicht gesehen. Ich machte mir grosse Sorgen wo der Bub sei. Der war ja auch in der Pfadi also an der Wölfliübung. Gott sei Dank, ist er dann aber nach Hause gekommen. Ich habe extra gewartet bis die Wölfli us war. Sonst gehe ich ja immer früher weil der Bub so ein Fägnäscht ist.

Also zu meiner Zeit da giengen wir noch in den Wald und nicht in's Netz!

H. P. Frischli

Der erste Tag: Am Sonntag konnten wir machen, was wir wollten. Wir hatten eine schlechte Nacht. Der zweite Tag: Wir hatten um 20.30 Uhr ein Lagerfeuer. Am Lagerfeuer sangen wir lustige Lieder wie "Das alte Haus". Dann wurden Flumi, Chapta und Wiesel entführt. Wir konnten sie wieder befreien. Der dritte Tag: Etwa um 14.00 Uhr wurde Puck entführt. Die Häuptlingstochter des Stammes, der Puck entführt hatte, litt an einer Krankheit. Wir mussten Medikamente schmuggeln, um die Tochter des Häuptlings zu retten und um auch Puck wiederrubekommen. Der vierte Tag: Za war der verkehrte Tag. Am Mittwochabend wurde die Schokoladencreme von zwei Indianern gestohlen. Wir verfolgten sie und fingen sie. Als wir sie gefesselt hatten, nahmen wir schnell die Crème und assen sie. Der fünfte Tag: Am Nachmittag machten wir Spiele. Um 19.00 Uhr hatten wir eine Misses und Mister Sandmännchenwahl. Erster wurde Puma. Um 01.00 Uhr wurden wir von den Leitern geweckt, weil wir am Nachtessen giftige Erbsen gegessen hatten. Ein paar bekamen sogar einen Ausschlag von den Erbsen. Als wir draussen waren, riefen wir den Medizinsmann. Darauf suchten die Unkranken den grossen Manitu. Die Kranken blieben zurück. Bei den Zurückgebliebenen kam ein Doktor. Er überredete sie, zu seiner Praxis mitzukommen. Unterdessen suchten die Unkranken die Kräuter für das Heilmittel. Auf einmal hörten sie eine Stimme, die sagte: "Die Kranken sind bei der Autobrücke!" Die Unkranken gingen dorthin; unterdessen schmierte der Doktor eine Salbe auf die Steine der Kranken. Dann gaben die Unkranken den Kranken das Heilmittel, dabei wurden sie getauft oder umgetauft. Der sechste Tag: Am Freitag machten wir Spiele und spielten Fussball. Am Abend war "Bunter Abend". Es wurden Witze erzählt und Sketches vorgeführt, u.a. ein Gedicht für Adlerpiff von Thales. Asterix fand im NC einen Plan, der zu einem Schatz führte. Danach gingen wir in den Wald und fanden einen Zettel, der weiterführte. Es gab ein Frag- und Antwortspiel. Thales machte ein Wetterprognose-spiel, die Leiter machten ein Singspiel, das war alles sehr lustig! Der siebente Tag: Am letzten Tag mussten wir aufbrechen und wir hofften, dass wir eine gute Heimreise haben werden.

Salto und Picasso

H K L A 97 Thema Indianer Luterbach
Gedicht von Theles

S'Mela esch das Jahr z'Luterbach dehei,
bim Thema Indianer stönd all Wölf of de Bei.
Die Suebe und Meitli sind jo so fit,
dann do mached alli mit.

De Puk werd entführt, d'Flumi de Chapta und de Wiesel fascht
skaipiert

all das und no vell ne esch e dere Woche passiert.
"Ned über d'Gränze geh" seit de grossi Bär,
s'libalte esch aber für d'Wölf sehr schwer.

Am Zischtig Obig gits en schlichti Nachricht,
De Smarti und alli Leiter mached es trurigs Gesicht.
Sie säged: Werom müend er emmar so en Unornig halte?
Aber d'Flumi muesech s'Lache yerhalte.

Am Mittwoch esch vercherte Tag,
s'isch jo klar, dass das fascht kei Wolf mag.
D'Chleider verchert aleggs esch doch klar,
f' d'Wölf esch es aber en grossi Qual.

Am Mittwoch Obig gits es Lagerfüür,
bim l. Ragetli esch s'de Wölf nömmen ghür.
Zwei Indianer händ eus d'SchoggiCrème getola
D'Wölf säged: Es gett sicher en Nachtüebig, die Crème müemer
go hole.

Am Donastig z'Nacht, wecked eus d'Leiter am Morge am eis,
Dusse esch es chalt, gar ned heisse.
D'Manu und de Tinu müend fascht chotze,
sie händ en Uschiag im Gesicht, drus müend d'Wölf elotze
Und denn chunnt de Medizinnaa,
er seit: Für die Chranket müemer es Gägemitteli ha.
Denn sinte wieder einigermesse gesund,
fascht alli händ ghant, dass no en Taufi chunnt.

S'Lager isch super gais, ussert wenn d'wetsch go schlofe,
denn am Obig esch en Schlofruum e Katastrophe.
De Spike rennt ome, de Soda chreit,
be dem Krach verstosch nedemol was en Leiter seit.

BIENLI-WÖLFLI-FEST ADLER-ST.GEORG

Samstag, 10. Januar, 17.00 Uhr (Eigentlich 16.45, denn unsere Bienli schaffen es immer wieder schon eine ¼ Stunde zu früh zu erscheinen):

Bienli stürmen ins Lokal – Jeehh, Floppy und Surry machen Musik – Tanzen – ausgelassene Stimmung – Onyx und Leu walzern durch das Lokal -

Plötzlich: Fremde Gesichter tauchen beim Eingang auf – schockierte Gesichter – Gekreische – Wäähh, Buebe! – 180° Drehung der von uns heimlich eingeladenen St. Georger Wölfl, die ebenfalls nichts von ihrem Glück gewusst hatten mit unseren Bienli ein Fest zu feiern – panische Flucht vor dem weiblichen Geschlecht – beruhigende Worte der Leiter – zwecklos – Bienli sind empört – Wölfl weg – Leiter im Stress – Traritrara – Überredkünste und Beschwichtigungsversuche eingeleitet, teils mit Erfolg, teils durch zu sture Wölfl oder Bienli verfehlt –

„ICH HASSE BUEBE/MEITLI!“ –

Auch feinstreichende Kuchen lockten einige verbitterte Wölfe nicht ins Lokal – Doch Tendenz: lieber Party mit Buebe/Meitli, als gar keine – Stimmung steigt – Einige Theater werden erfunden und dann aufgeführt – etwas chaotisch -



Tanzwettbewerb – Super Idee – Nur Gemischte Pärchen zu gelassen – Schlechte Idee – Doch, wenige Mutige wagen es – Ausscheidungstänze – Man muss sagen wir haben einige versteckte TänzerInnen Talente in der Pfadi! –



Siegerpaar: Luisa und St. Georger Wölfli (Sorry, den Namen habe ich vergessen). Gratulation, ihr wart super! Auch die anderen Paare, die Jury hatte es schwer – Essen, Trinken – St. Georger Jonglier- und Feuerkünstler im Garten - Zeit vergeht wie im Fluge – Party zu ende – Aufräumen der Verwüstungen – Es war CHAOTISCH, aber alle die wollten hatten ein gutes Fest!

Mis besuch
Schulka

Bienlifest im Lokal

Um 17 Uhr stürzten die ersten Bienlis ins Lokal und begannen sogleich mit Girlanden den Raum auszustatten. Das lang-ersehnte Bienlifest war da - die Bienlis aufgekratzt. Floppy und ich hatten die Ehre als Djs an diesem "grande-festa" teilzunehmen. Wir legten bereits CDs auf und vereinzelt begannen die Bienlis, noch etwas scheu, von einem Bein aufs andere zu hüpfen. Nach wiederholten Backstreet-boys Schnulzen stiessen die Wölfe "ganz unerwartet" zu uns, eine Überraschung auf die sich die Leiterinnen innerlich freuten. Polle(Wo-Fü St.Georg) schien echt erstaunt, dass die Party seiner Wölfe amselben Ort wie die der Bienli stattfand. Der Schock war gross, ebenso das Geschrei. Die Bienli schwirrten empört zu den Leiterinnen und beklagten sich über das heimlich geplante Treffen. Die Wölfe hingegen verdrückten sich nach lautstarkem Ausrufen im Gebüsch um das Lokal herum. Etwas verzweifelt versuchten die LeiterInnen ihre Schützlinge

zusammen zu bringen. Aber die Antiphatie zwischen den Geschlechtern war stärker. Doch nach wiederholten Versuchen erschien auch der scheueste Wolf und verkroch sich in eine Ecke. Die darauffolgenden Darbietungen sind kurz zu fassen. James Bond 007 schien bereits bei der jüngeren Generation Anklang gefunden zu haben: Wölfe und Bienli ballierten einander fröhlich nieder zum Soundtrack des populären Filmes. Und diesen Anblick durften wir bei fast allen Gruppen genießen!

Später am Tanzwettbewerb rangen sich die meisten dazu durch, sich als Tanzpaar zu qualifizieren. Sogar ein Wolf, der mir anfangs der Party beteuerte nicht zu tanzen, weil er ja bereits eine Freundin habe! Da schwangen sie ihre Tanzbeine zu Walzer und Kelly Family. Die Bühne leerte sich allmählich, denn die Jury filtrierte die besten Talente mit ihrem scharfen Auge heraus. So kam es auch, dass Louisa und Milan den ersten Preis holten: der expressive Tanzstil der bei-

den war unübersehbar. Die gefeierten Gewinner wurden zur Belohnung als erste zum eröffneten Buffet geführt, dass die Leiterinnen liebevoll vorbereitet hatten.

Die Hemmung zwischen Bienli und Wölfen schien nun ganz geschwunden zu sein. Es wurde weitergetanzt und man liess sich die Leckereien schmecken.

Es war eine äusserst gelungene Party die mit gewissen Anfangsschwierigkeiten ein glorreiches Ende nahm. Zugleich war es eine präventive Abhärtung für die zarten Ohren der Bienli und Wölfe.

Allzeit Bereit

Surri

ÄHRHE:

Existiert immer noch kein/e Suchender/e nach einem gelben Adler Aarau Fulli vom Abteilungtschutten? Er ist immer noch bei mir zu Hause. Oder werde ich jetzt dann stolze Besitzerin dieses wertvollen Kleidungsstückes?

Surri:Tel.:824 73 56

Leiterinnentabelle Pfadi Adler Aarau

Stand: 10.5.98 ba

AL - Team

Dorothee Horst	Hörbe	Niedermattweg 18	5034	Suhr	842 25 80
René Klemenz	Basu	Dorfstr. 6	5023	Biberstein	827 82 80

Kasaler

Alexander Zschokka	Delphin	Weinbergstr. 54	5000	Aarau	824 15 02
--------------------	---------	-----------------	------	-------	-----------

Revisoren

Daniel Thoma	Piccolo	Ahornweg 53	5024	Küttigen	827 25 72
Marc Rietmann	Chebel	Rosenbergstr. 42b	9000	St. Gallen	071/222 94 31

Adler Pfiff

Redaktion Adler Pfiff	Adresse / Chefredaktorin:	Postfach 3533	5001	Aarau	
Nicole Gubler	Schiwa	Kirchweg 2	5032	Rohr	822 34 81

Materialstelle

Susanne Guggler	Chäber	Gönhardweg 14	5000	Aarau	822 54 28
-----------------	--------	---------------	------	-------	-----------

Helmchef

Christian Wehrli	Mid	Vorstadtstr. 10	5024	Küttigen	079/332 63 79
------------------	-----	-----------------	------	----------	---------------

Matthias Bühler	Logo	Lindenweg 8	5033	Buchs	822 05 48
-----------------	------	-------------	------	-------	-----------

Mark Haldemann	Okapi	Hinterdorfstr. 25	5032	Rohr	824 22 77
----------------	-------	-------------------	------	------	-----------

Heimverwalter

Adrian Bühler	Chloph	Vorstadtstr. 2	5024	Küttigen	827 01 31
---------------	--------	----------------	------	----------	-----------

Heim

Pfadiheim Adler		Tannerstr. 75	5000	Aarau	824 52 88
-----------------	--	---------------	------	-------	-----------

Club-Lokal

Francine Brunl	Frutle	Igelweid 18	5000	Aarau	824 32 10
----------------	--------	-------------	------	-------	-----------

Maëcha Matter	Griau	Roggenhausenstr. 34	5035	Untersentfelden	723 73 82
---------------	-------	---------------------	------	-----------------	-----------

Roverturnen

Frank Kammernann	Musa	Gretzweg 11	5036	Oberentfelden	723 77 28
------------------	------	-------------	------	---------------	-----------

Adressen

Stephan Brändli	Jaguar	Schenzmattstr. 27	5000	Aarau	824 19 07
-----------------	--------	-------------------	------	-------	-----------

1. Stufe**Bienli / Wöli****Bienli - Stufenleiterin**

Claudine Blum	Aquila	Walter - Merz - Weg 6	5000	Aarau	824 68 57
---------------	--------	-----------------------	------	-------	-----------

Gruppe Netters

Claudine Blum	Aquila	Walter - Merz - Weg 6	5000	Aarau	824 68 57
---------------	--------	-----------------------	------	-------	-----------

Gruppe Kobra & Vippere

Beatrice Aellen	Muschle	Dellerstr. 40	5004	Aarau	824 73 09
-----------------	---------	---------------	------	-------	-----------

Wölfe - Stufenleiterinnen - Team

Valérie Scheidegger	Gödi	Oberholzstr. 18	5000	Aarau	824 79 04
---------------------	------	-----------------	------	-------	-----------

Marin Bircher	Smarrli	Sonnenweg 1	5022	Rombach	827 23 35
---------------	---------	-------------	------	---------	-----------

Meute Idi

Barbara Wehrli	Glapel	Im Pfang 440	5024	Küttigen	827 14 67
----------------	--------	--------------	------	----------	-----------

Selma Pfister	Inka	Oberdorfstr. 17	5024	Küttigen	827 38 07
---------------	------	-----------------	------	----------	-----------

Meute Balu

Florence Scheidegger		Floh		Oberholzstr. 18	5000 Aarau
----------------------	--	------	--	-----------------	------------

824 79 04

Michelle Dubois	Flumi	Gönhardweg 79	5000	Aarau	822 45 28
-----------------	-------	---------------	------	-------	-----------

Meute Tavi

Nina Meisler	Sugus	Schaltenmattweg 2	5722	Gränichen	842 39 72
--------------	-------	-------------------	------	-----------	-----------

Simon Mühlebach	Zorro	Stäpferstr. 18	5000	Aarau	822 77 12
-----------------	-------	----------------	------	-------	-----------

2. Stufe Pfader/Pfadist

Stufenleitung

Ludwig Annina	Schängel	Sexerstrasse 10	5000	Aarau	824 58 03
Müller Ruedi	Kiebitz	Aarestrasse 26	5000	Aarau	822 61 07

Stamm Künigstein

Huggler Michel	Boomer	Obere Schürz 8	5503	Schaffishelm	892 00 44
Peter Hächler	Lex	Blumgartenweg 3	5033	Buchs	822 41 34

Stamm Schenkenberg

Martin Geismann	Pfau	Gartenweg 3	5033	Buchs	824 58 66
Kyburz Adrian	Pfopf	Kakteenweg 7	5502	Hunzenschwil	897 35 22

Stamm Sokrates

Sabine Kusler	Zwetschel	Harzoggut 1	5000	Aarau	822 64 06
Claudia Schibb	Yazzy	Gönhardweg 85	5000	Aarau	822 90 09

Stamm Hippokrates

Barbara Müller	Samba	Höhenweg 39	5035	Urdorfentfelden	723 83 36
Claudia Rietmann	Windy	Weinbergstr. 42	5000	Aarau	824 77 14

3. Stufe Cordes/Korsaren

Stufenleitung Cordes

Danièle Turker	Aramis	Dossenstr. 16	5000	Aarau	822 76 84
Tina Eng	Termina	Hera-Häselgär. 4B	5000	Aarau	824 26 30
Christine Winkler	Ran	Sonnenhelfstr. 21	5022	Rombach	827 33 82

Stufenleitung Korsaren

Markus Richner	Vulkan	Gäsel 24	5502	Hunzenschwil	897 33 07
Patrick Maurer	Gepard	Stationweg 4	5502	Hunzenschwil	897 31 04
René Fahrni	Mustang	Hauptstr. 6	5502	Hunzenschwil	897 12 38

4. Stufe Ranger/Rover

Stufenleitung

Markus Richner	Vulkan	Gäsel 24	5502	Hunzenschwil	897 33 07
René Fahrni	Mustang	Hauptstr. 6	5502	Hunzenschwil	897 12 38
Patrick Maurer	Gepard	Stationweg 4	5502	Hunzenschwil	897 31 04
Rotta Beverly-Hills	91295				
Mike Felmann	Flüper	Kakteenweg 7	5502	Hunzenschwil	079/422 88 51
Rotta ZurrZurr					
Sibylle Graf	Ferrari	Südatr. 11	5523	Boewil	056/866 16 94
Rotta Wanted					
David Metler	Gepard	Weinbergstr. 62	5000	Aarau	822 06 52
Rotta Talker					
Catherine Ruffin	Moskito	Jurastrasse 26	5000	Aarau	823 91 80
Rotta Jump Street					
Martin Geismann	Pfau	Gartenweg 3	5033	Buchs	824 58 66

Eltersorganisation / Elternrat - ER-Präsidentin

Frau Blum	Walter - Merz - Weg 6	5000	Aarau	824 66 57
-----------	-----------------------	------	-------	-----------

APA

APA-Präsident

Matthias Müller	Soo-Bao	Kanalstrasse 514	4813	Uerkheim	721 48 88
Verbindung zur Abteilung					
Marianne Erne	Gampfi	Zwischen den Toren 2	5000	Aarau	824 08 49
Kessler					
Rolf Gutjahr	Stress	Gönhardweg 14	5000	Aarau	822 64 28

Skitag auf der Melchsee-Frutt

Wie alle Jahre wieder fand auch der diesjährige Skitag auf der Melchsee-Frutt statt. Gewiss, es war nichts für Morgenmuffel, denn der Knecht-Car mit nur 22 PfaderInnen an Bord fuhr schon um 07.15 beim Schützendenkmal ab. Nach einer Nachhilfestunde in Geographie bei Sigi, dem Car-Chauffeur, erreichten wir relativ wohlbehalten das *Melchtal* (hat uns Sigi beigebracht). Nachdem Sigi für uns auf der Stöckalp die Tageskarten geholt hatte, und Oeku und Aeru sich unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Bus umgezogen hatten, konnte der Spass im spärlich vorhandenen Weiss losgehen. Zorro nahm sich zur Erleichterung der Allgemeinheit den kleineren Teilnehmern des Plauschtages an. Nach ein paar Instruktionen von Mustang konnte der Fun losgehen. Alle 22 Anwesenden verteilten sich rasch in kleinen Grüppchen im ganzen Skigebiet, und trafen sich auch mehr oder weniger miteinander (gälled, Oeku und Aeru) zum Mittagessen auf dem Bonistock. Doch der Morgen wurde noch von einem klassischen "Ich-ha-de-Stacheldrohthag-eifach-ned-gsee" -Sturz von Hansli* überschattet. Nachdem der Bewölkte Himmel auf den Nachmittag hin noch weniger zu sehen war, und es noch anfang zu schneien, da war die Zeit für die wagemutigen Extremski- und Snowboardfahrer gekommen, denn es schneite waagrecht, und die Sicht war auf ca. 3 m beschränkt. Nun gab es aber

auch noch Extremjasser, die bei diesem Sauwetter im warmen, gemütlichen Bergrestaurant sassen, und den ganzen Nachmittag verzweifelt versuchten, den Dauerjass-Weltrekord von 26 Stunden zu brechen. Nach einer Dreiviertelstündigen Talabfahrt erreichten die obigen Extremski- und Snowboardfahrer die Stöckalp. Umfallen war nicht sehr klug, denn am Ende der Talabfahrt bildete sich eine ca. 15 m² grosse, und 5 cm tiefe Regenpfütze. Auf der ruhigen Heimfahrt wurden fleissig Apfelwähen gebacken, Witze erzählt oder einfach geschlafen. In Aarau kamen noch alle in den Genuss, an einer von Knecht's „bekanntem“ Stadtrundfahrten teilzunehmen.

Das nächste Jahr wird sicher wieder ein Skitag stattfinden, es sei denn, es würden sich so weniger PfaderInnen anmelden, dass eine Car-Fahrt zu teuer würde, und wir mit einem Familienwagen auf die Melchsee-Frutt könnten.



*Name von der Redaktion geändert

Allzeit bereit

Magma

SO-LA 1998

TO BE OR MARSUPIAMI

In Gais (Kt. AR). In der Nähe von
St. Gallen.

Die Vorbereitungen für das kommende
So-la sind bereits voll im Gange. Alles
dürfen wir natürlich noch nicht
verraten, aber hier bereits die
Lagerdaten:

Für Venner:

Sonntag, den 5. Juli bis
Freitag, den 17. Juli

Für Pfadis:

Dienstag, den 7. Juli bis
Freitag, den 17. Juli

WIR FREUEN UNS RIESIG!



Cordée Uebereschauklete (am 15. November)

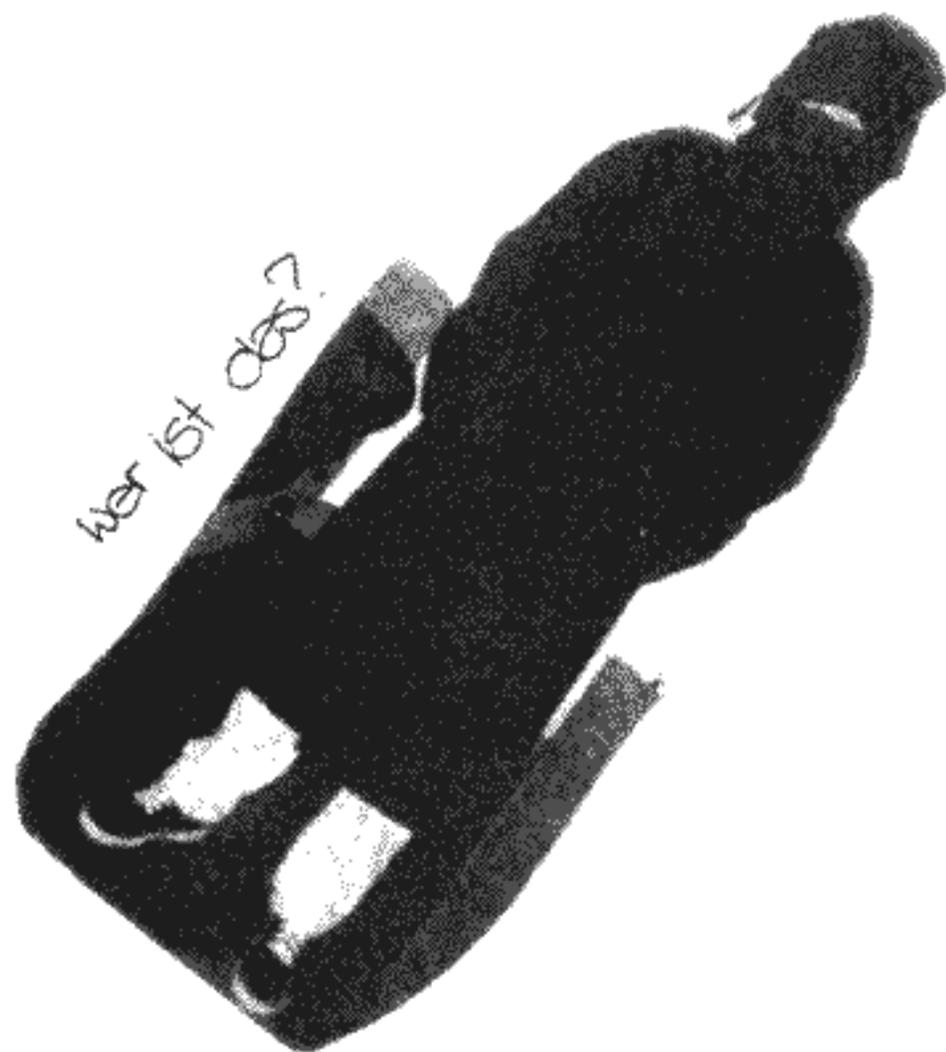
Wo mer am letschte Samschtig es Lokal cho send, händ mer en risigi Überraschig erlābt! D'Wand vom Cordéerum esch nömmen gschtante (MERCI!). So händ mer üsi Plān chorzfreschtig müesse ändere. Währenddesse hāt's noh mega geili Kommentār gāh (z.B. Ech han ghört, ehr händ mächtig Ghetto gmacht wāgem Rum!). Cool, oder öppe ned?

Of die Zwöi esch en Bote vom Königrich Cordée an Steinige Tesch gange. Döte händ die velle Knappinne of ehn gwartet. Einigi händ vernuetlech alles anderi als en Ma in emene schwarze Mantel ond e ner Kapuze wo s' ganze Gsecht verdeckt hāt, erwartet. De Bote hāt die rot/ grünen tarnte Knappinne über ehri schwierig Ufgab informiert. Si müend verschedenschi Muetprobe beschtōh, demet si die alte ond schwache Ritter vom Königrich Cordée chönnen ablöse. Zom Schloss hāt er ebne noh es Wāgkroki gāh, ond si ehrem Scheksal überlo.

Bem einte Poschte händ's es Hoftheater müesse gschalte, well a alne a'gsehne Höf esch d'Unterhaltig s' Wechtigschte. S'Theater händ's met verschedenschte Wörter ond Gāgeschtänd müesse gschalte, wie zom Bischpel Haribos, Hofnarr, Chrützritter, Brieföffner ond velli anderi unzānehāngendi Begreff. Beneme andere Poschte händ si es Teteiblatt für d'Richszitig gschaltet, demet si im Rich bekannt werdet. Bem dritte ond letschte Poschte händ si sech gāgesitig met roter ond grüener müesse amole, zom hiege öb si gāge die gefügi Farb imun send.

Nach em letschte Poschte händ's es Lokal müesse. Döte send's einzeln abegflēhrt worde. Mer händ si denn, well si alli Prüfēge beschtante händ, zo Ritterinne gschlage. A'schlüssend send's in en provisorisch igrechtete Rum cho. Döt händ si chönnen de

Cordéesproch in empfang näh ond d'Orkond unterschibe. I dem Rum esch es zomene typische Cordéeschlemme met Chips, Guezli, Ice Tea,...cho. Zom Schloss händ's eus noh ehres Theater vorgschpelt. Das hät ghandlet vo nemem Känguruh wo nes goldigs Ei gleit hät, bes zonemem Geischt wo die böse Chrützritter ombrocht hät. Am Endi vo dere Üebig händ mer eus lutstarch met em Ruef verabschedet.
Mer händ's Gfüehl, dass die neu Cordéegroppe total guet esch.



Der Berüchtigte Ritterinnenschlag:

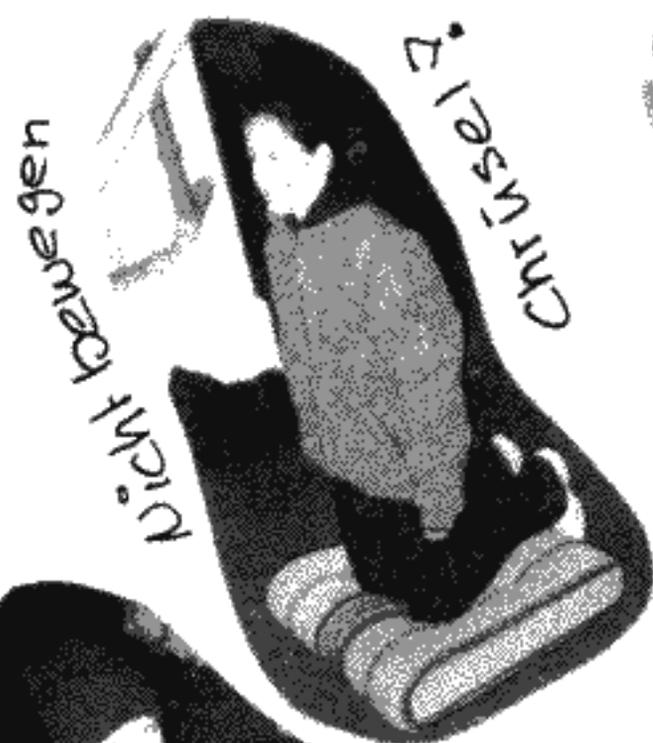


Cooler Jacke, Stroch?



Bitte Lächeln, Zipfel?





Ist es bequem, Guarana?



Erste Sache, nicht? Bequem?

by Tamina ARAMIS
Reh

Velos Motos / Velosport

GRASSI



Hammer 3 beim Restaurant Kettenbrücke 5000 Aarau
Tel. 062 822 22 14 Fax 062 822 54 46

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 7.30 - 19.00 + 19.30 - 18.30
Sa. Abendschluss bis 20.00 So. Abendschluss 17.30 - 14.00

• 7-Gang Öko-Bike

• Tandem-Vermietung

• Kinderbike

• Kind + Klappvelo

• Mountain-Bike

• Rennräder

• RIFFLUFF

• GORE-TEX

• POLAR

• JET

• CUSTOM

• GPO

• ...

• ...

• ...

• ...

• ...

PEUGEOT-ROLLER

PIAGGIO-ROLLER

PUCH

TREK USA

VILLAGE

ROCKY MOUNTAIN

KLEIN

GARY FISHER

PRINCIPIA

CRESTA

CARRERA

BASSO

AARLOS

An dieser Stelle möchte ich Dir Flipper ganz herzlich für das Glücksschweinchen danken, das Du allen Mitwirkende der 2. Stufe als Dankeschön geschenkt hast. Mein rosa Säuli betrachtet die Welt nun von meiner Uniform aus.....

Allzeit Bereit

Sury

ROVERCLAUS 1997

Leider erschienen die RoverInnen am diesjährigen Chlauhöck nicht so zahlreich. Trotzdem wurde ein vorzügliches Swerl'n'Sour verschlungen bei Gruftischerer Atmosphäre: die meisten hüllten sich in dunkle Gruftigewänder oder wallende Braculamäntel. An den Wänden hingen Totenköpfe und Spinnweben (die letzteren mussten mühsam montiert werden. So sauber ist unser Pfadiheim !)

Im Pfadiheimkeller wurde von der eingerichteten Bar konsumiert, und später herrschte dort unten reger Discobetrieb. Auf diese Weise feierten wir den Oshalan clausel. Als ich am Sonntag bereits wieder im Pfadiheim eintraf, um die Überreste der Feier zu beseitigen, fand ich in den Toilettenräumen einige männliche Gruftis, die sich mühsam die Schminke vom Gesicht rieben. Folge davon waren gerötete Augen aber : Schönheit muss leiden. Der Aufwand und der Ertrag der Verkleidung schien im End zu sein (siehe Foto).

Allzeit Bereit





Übere- **APA** schlittlete

14.2.98, 13:15 Uhr :

Die Übere Schlittler, *Gixty, Balu und Smarti* harren - wie im Programm festgehalten - beim Schützendenkmal am Bahnhof Aarau, der Ding die da kommen sollen. Bao und Fisch, gewohnt fast täglich Zug zu fahren, warten natürlich auf dem Perron. Unsere drei Schlittler lösen die erste Aufgabe mit Bravour, eine Minute bevor der Zug Richtung Zürich und Bündnerland abfährt, erscheinen auch sie auf Perron 3. Mit knapper Not erreicht Gampi, welche die Fahrkarten für die ganze Schlittlerschaft gekauft hat, den Zug. Begrüssen, Platz suchen und fahren lassen ... mit der SBB eben ganz angenehm ! In Zürich stösst Omega, unsere Reiseleiterin zu uns; alles klar, teilt sie mit ! Der Apéro im Zug nach Chur tut gut - danke Fisch - regt an, und schon diskutieren wir über Theoretisches und Praktisches, gäll *Smarti* und *Gixty* !

Filisur, unser Ziel erreichen wir nach kurviger Fahrt mit der RHB kurz vor dem Eindunkeln. Nach dem Fondue, welches wir in der Kantine unserer Unterkunft geniessen, will noch geschlittelt sein. Unsere Logisgeberin stimmt uns mit einer rasanten Autofahrt nach Bergün - im Bus mit 80 durch unübersichtliche Kurven - schon mal ein, ganz praktisch. Der kleine Hauptbahnhof von Bergün ist von Schlittlern völlig überflutet, alle warten auf den Zug nach Preda. Dort wo die berühmte Rennstrecke beginnt.

Gegen 21:00 Uhr erreichen wir den Anfang, gar keine Rennstrecke, denn die ersten Kilometer legen wir den Schlitten ziehend zurück. Doch dann geht's los, alle wollen *aabihatschen* auf der "beleuchteten" Piste. Nasser Schnee, Achtung-links-Rufe, scharfe Kurven, Kuhfinsternis in der man nach Gefühl den Weg sucht, apere Stellen, die rasant zum Stillstand des Schlittens führen, all das gibt uns 7 eine halbe Stunde zu tun. Der anschliessende Fusermarsch durch das hübsche Bündnerdorf Bergün

(beleuchtet) lässt die Hose und die Schuhe etwas trocknen und gibt uns Gluscht auf einen Beizenbesuch. Gegen Mitternacht kehrt die Betruhe ein - meint man !! Unser Bäu, bekannt für seine unterhaltsame Art des Schlafens, sägt bis gegen 03:00 Uhr das halbe Albulatal kahl. Bao's Drohung, nun Zeitung lesen zu gehen, lässt dann sofort Ruhe einkehren - bis gegen 9:00 Uhr am Sonntag.

Eine weitere Schlittete ist angesagt. In bekanntem und rasantem Tempo geht es hinauf nach Bergün. Dann mit dem Zug nach Preda. Kaum zu glauben: Alle unterbieten ihre persönliche Bestzeit vom Samstagabend ganz wesentlich. Bei Tageslicht bringen wir die Strecke in 10 bis 15 Minuten hinter uns. Schade, fast zu rasant ging es. *Abhilfe ist in Sicht*. Mit der Sesselbahn lassen wir uns auf den Darlux beamen und geniessen dort auf ca 1250 m.ü.M bei Apéro und kleiner Verpflegung die Frühlingssonne. Nur der schon leicht angeheiterte Mandörgeler tut der Idylle etwas Abbruch. Dann geht's ab, entlang eines schmalen, mit mehr oder weniger viel Schnee bedeckten Waldweges. River rafting kann nicht schöner sein, denn Wasser hat es streckenweise fast mehr als Schnee auf der Bahn ! Eine gelle Schlussabfahrt über die Skipiste beendet unsern Schlittelplausch nun entgültig.

Während der Rückfahrt gestaltet sich die Unterhaltung etwas weniger theoretisch/praktisch fröhlich gelangen wir nach Aarau !

**Mitteilung an die Übereschaukler des nächsten
Jahres, also mit Jahrgang 1979: Mit der
Wiederholung dieses Anlasses
muss gerechnet werden !**

**Reserviert Euch also die beiden letzten Wochenenden
im Februar 1999 !**

Bao

*** ROVERSKILAGER-KLATSCHBAR ***

- Klever verfilmt einen weiteren Starwar!
- Smart leidet unter Nasenbluten, sein Kommentar dazu: "Irgendwie müssen die "cheibe Bätzis" ja wieder raus."
- Kiebitz fand einen neuen Freund!

Den Handy-Toster. Eine Konkurrenz zu seinem Natel??

- Ping-Pong freundet sich mit einem kleinen Jungen an. Zusammen hecken sie ein nervenaufreibendes Spiel aus: "Ich klau dir jetzt deine Sachen und du versteckst mir nachher die meinigen."

- Hauptbeschäftigung im ganzen Lager: filmen, filmen, filmen (für ausdauernde Gemüter: der Film dauert etwa vier Stunden).

- Klever erfand eine spezielle Zugabe zum morgendlichen Cornflakes-Genuss: Bi..Bi..Biomilch?

- Zigan und Solothurnerinnen: Wie alt waren sie?

-Und zum Schluss noch der Gag des Jahr es: Aus unklärlchen Gründen kracht das Bett

im noblen Etablissement "Schönegg" in sich zusammen. Das Opfer: Pfau, der Zerquetschte Täter: unbekannt, Überbleibsel: Beule an

Pfaus Kopf und einige gröhlende Augenzeugen.

-Smarti wird von einer harmlosen Samstag-nacht Party von zwei Unbekannten im Raum Aarau entführt und erwacht in Adelboden.

Sukp



Klatschbar

Die Wand der Cordée wird Balu's letzte Amtshandlung..☺ Jo wätsch oder, jo wätsch...☺ S'Bösi esch leider kei Schuebligplatz ! ☺ s'Führerweekend wird zum hochgeschwindigkeit Administrationshöck..leider ohne Kassenrevision ? ☺ Die Pfadhelmbetten sind hier, nur die Farbe und der Boden fehlt, warum nur ? ☺ Was heisst das, wenn ein AL das Bl-Pi Zmorge nicht verschlößt, nein, es einfach vergisst ? ☺ Wird ein Cordée - 2. Stufen Krieg ausbrechen ? Framis hat Vulkan als Verstärkung ! ☺ Der So-La Platz ist geschwunden, hey easy man ! ☺ Bott, James Bott...just in the town ? ☺ Adler Mehrheit in der Ko-let ! ☺ Das Riquarena wurde von vielen LeiterInnen besucht.. ☺ Der Schliessplan im Helm wird viele Sachen erleichtern, göli Mid & Chloph ! ☺ Das Schlitteln von APP war geil, es haben alle etwas verpasst, das ist kein Klatsch ! ☺ Warum telefoniert ein Clubleiter dem AL, nachdem er schon 3/4h vor dem Club steht und ihm niemand öffnet ? ☺ Die AL's kennen alle St-fös, hahaha ☺ Kiebitz hat sich schon gut eingelebt als Stu-let, easy man ☺ Sockout, für die Adler ein Klatsch ☺ 287 Leute bei den Adlers, bald schon wieder 350, yeah ! ☺ Holland kommt jetzt definitiv in die Schweiz, die AL freuts ! ☺

☺ Von der grünen Front immer die neusten Storys:

Die 3. Stufe: ACHTUNG !..immer der Reihe nach !
Kiebitz will noch nicht wissen, aber Pädeli ist schon löft ! ☺

☺ Der immer wieder neue Beziehungsbarometer:

Balu + Adler	Ist es das ?
Yazy + Let	YAYEEAAHHH !!!
Surti und	Ja, wer eigentlich, hä ?
Motorsäge + Tannenholz	Fanclub Künstein macht möglich

Neues aus dem Kanton:

Schon wieder eine Adler in der Ko-let, ja, es ist schon so, die Adler sind keine gute Abteilung! Oder etwas doch ? ⇨ balu@pfadfinder.ch

Bitte Klatsch an:

Diskret an: Adler Aarau, Postfach, 5001 Aarau, Vermerk: AP-Klatsch



Onyx erweist sich als fotogene Spitzentänzerin



Geldverdienen
ist ja schliess-
lich kein
Kinderspiel.

TAXI VERSICHERUNG

Viel Schutz für
wenig Stutz.

TAXI, die junge Versicherung
der Winterthur.

Aggr. Gruppe

Winterthur Versicherung

Generali Group

Lebensversicherer AG

5701 Aarau

Telefon 062 837 47 47

winterthur

VERBODEN TOEGANG

VERBODEN TOEGANG

VOLVO

Auch wenn Sie einen
«anderen» fahren,
einen Volvo machen
Ihnen eine attraktive
Eintauschofferte!



AARHOF GARAGE

Schiffmandestrasse 3 - 5001 Aarau

Telefon 062 823 35 35

Dank W. Müller
Flonja
Kantstr. 13
5004 Klettlin



ADRESSÄNDERUNGEN: Adler Pfiff, Postfach 3593, 5001 Aarau

Junge
Bankverein-Kunden
erleben mehr.



MIT DEM

MAGIC JUGENDKONTO

KÖNNEN SIE ETWAS ERLEBEN.

Ein Jugendkonto beim Bankverein macht Sie exklusiv und kostenlos zum Member des MAGIC Club – dem spannenden Jugendclub. Informieren Sie sich bei Ihrer Bankverein-Filiale.



**Schweizerischer
Bankverein**

Beim Bahnhof, 5001 Aarau
Telefon 062/839'11'11